



## Niederschrift

über die am 06.07.2023 um 19:30 Uhr, im Sitzungszimmer der Gemeinde Satteins stattgefundene 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

- Vorsitzender:** Andreas Dobler, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins
- Anwesend:** Gerhard Malin, Satteinser Dorfteam,  
Johannes Nöbl, Satteinser Dorfteam,  
Martin Nasahl, Satteinser Dorfteam,  
Dolores Hosp, Satteinser Dorfteam,  
Christian Paul, Satteinser Dorfteam,  
Peter Dobler, Satteinser Dorfteam,  
Patrick Güfel, Satteinser Dorfteam,  
Michael Koschat, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,  
Christian Metzler, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,  
Klaudia Tschavoll-Wurzer, Grünes Satteins - Offene Liste,  
Sabine Gantner-Doshi, Grünes Satteins - Offene Liste,  
Eberhard Erne, Grünes Satteins - Offene Liste,  
Doris Nenning, Grünes Satteins - Offene Liste,  
Corinna Amann, Grünes Satteins - Offene Liste
- Ersatzmitglieder:** Georg Mündle, Satteinser Dorfteam,  
Anton Metzler, Satteinser Dorfteam,  
Harald Grabherr, Satteinser Dorfteam,  
Gerhard Montibeller, Satteinser Dorfteam,  
Eric Fleisch, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,  
Moritz Begle, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,  
Wolfgang Fetz, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,  
Martin Lemmerer, Grünes Satteins - Offene Liste
- Entschuldigt:** Josef Hermann, Satteinser Dorfteam,  
Johannes Saurer, BBA, Satteinser Dorfteam,  
Andrea Erhart, Satteinser Dorfteam,  
Heike Montibeller-Perle, Satteinser Dorfteam,  
Heinrich Jussel, Satteinser Dorfteam,  
Jasmin Redl, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,  
Christian Mündle, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,  
Belinda Bertolas, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,  
Klaus Frick, Grünes Satteins - Offene Liste

**Auskunftspersonen:** Ing. Martin Netzer und DI Wolfgang Errath zu TOP 4,  
Klaus Frick zu TOP 9

Vor Eingang in die Tagesordnung leisten die Ersatzvertreter Anton Metzler, Harald Grabherr und Gerhard Montibeller vor dem Vorsitzenden das Gelöbnis gemäß § 37 Abs. 1 Gemeindegesetz.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Somit ergibt sich folgende

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 29. Juni 2023
4. Beratung und Genehmigung über eine Zusatzvereinbarung zum Dienstbarkeitsvertrag vom Dezember 2011, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Satteins und der Wasserverband ILL-Walgau, Schmiedgasse 1-3, 6800 Feldkirch
5. Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband
  - a) Zustimmung zum Abschluss der Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband)
  - b) Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindefinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht
6. Umwidmung betreffend den Grünabfallsammelplatz:  
Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1835/9 und 1835/10, KG Satteins
7. Umwidmungsansuchen betreffend (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1003/8 und 1003/10:
  - a) Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1003/8 und 1003/10, KG Satteins, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet in Baufläche-Wohngebiet
  - b) Entwurf zur Änderung des Gesamtbebauungsplanes 1.2018 der Gemeinde Satteins hinsichtlich der Umwidmung von (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1003/8 und 1003/10, KG Satteins, in Zone BW5
8. Vergabe der Metallbauarbeiten der Außenanlagen der NMS und SMS Satteins im Zuge der Sanierung und Erweiterung
9. Beschlussfassung eines Straßen- und Wegekonzeptes für die Gemeinde Satteins nach erfolgter Auflage
10. Genehmigung einer Zustimmungserklärung und Vollmacht abgeschlossen zwischen der Gemeinde Satteins und der ÖBB-Infrastruktur AG, Geschäftsbereich Energie
11. Grundsätzliche Zustimmung zu einem Finanzierungskonzept für die Instandhaltung und Weitererhaltung der Satteinser Alpen und der Satteinser Au
12. Berichte
13. Allfälliges

## **Erledigung:**

### ***1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit***

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Hinweis: Es sind nicht 24, sondern 23 Mitglieder der Gemeindevertreter anwesend, da 1 Ersatzmitglied der Einladung nicht nachgekommen ist.

Weiter ersucht der Vorsitzende um folgende Erweiterung der Tagesordnung:

- a) Genehmigung der Niederschrift vom 11. Mai 2023
- b) Zustimmung zum Ankauf der GST-NR 138/1, KG Satteins, im Ausmaß von 747 m<sup>2</sup>

In der folgenden Abstimmung wird diesen Erweiterungen **einstimmig** zugestimmt.

Ebenso ersucht der Vorsitzende, den TOP 9 vorzuziehen und im Anschluss an TOP 4 zu erledigen. Diesem Ersuchen wird ebenfalls **einstimmig** zugestimmt.

Weiter ersucht der Vorsitzende um Zulassung von Ing. Martin Netzer und DI Wolfgang Errath zu TOP 4, sowie Klaus Frick zu TOP 9 als Auskunftspersonen. Diesem Antrag wird ebenfalls **einstimmig** zugestimmt.

## **2. Bürgerfragestunde**

In der Bürgerfragestunde erfolgen keine Anfragen bzw. Wortmeldungen.

## **3. Genehmigung der Niederschrift vom 29. Juni 2023**

Da die Abfassung der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. Juni 2023 – gemeinsam mit den GV der Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbandes FLZ Walgau West – noch nicht vorliegt, muss die Genehmigung auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung vertagt werden.

## **4. Beratung und Genehmigung über eine Zusatzvereinbarung zum Dienstbarkeitsvertrag vom Dezember 2011, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Satteins und der Wasserverband ILL-Walgau, Schmiedgasse 1-3, 6800 Feldkirch**

DI Wolfgang Errath stellt den Wasserverband ILL-Walgau vor und informiert über den Hochwasserschutz an der Ill im Walgau, u.a. über das Einzugsgebiet, den Zweck des Verbandes, der 2009 gegründet wurde, die Organisation des Verbandes, den Mitgliederschlüssel und die Förderschlüssel, die Rückhalteräume, den Gehölzpflegeplan, die Ufersicherung entlang der Autobahn A14 und die Aufweitung der Kapfchlucht. Ing. Martin Netzer erläutert das gegenständliche Projekt, den Gefahrenzonenplan und die Maßnahmen des derzeit eingereichten Projektstandes der Bauphasen 1, 2, 3 und 4, welche großteils behördlich schon bewilligt sind. Es werden nun ökologische Ausgleichsflächen benötigt. Für Satteins beträgt die Fläche 3,87 ha, deren Bereiche grafisch dargestellt werden. In den vorgesehenen Flächen sind Bestandsumwandlungen im Wald vorgesehen, wobei im Naturwald dann keine wirtschaftliche Nutzung mehr möglich ist. Weiter wird ein Vergleich des Projektes aus dem Jahre 2011 zum Projekt des Jahres 2021 präsentiert. Ing. Netzer richtet an die Gemeindevertretung die dringende Bitte, die vorgestellten Flächen zur Verfügung zu stellen. In der folgenden Diskussion werden folgende Anfragen bzw. Wortmeldungen gestellt:

- GV Christian Metzler erkundigt sich hinsichtlich des jagdlichen Nutzungsrechtes, welche weiterhin uneingeschränkt erhalten bleibt.

- Zur Frage von Georg Mündle hinsichtlich der ökologischen Ausgleichsflächen wird mitgeteilt, dass diese u.a. für Rodungen benötigt werden.
- GV Corinna Amann erkundigt sich bezüglich des Auwaldschutzgebietes, welches nach Realisierung des Projektes dann wegfällt. Zu möglichen Kosten wird mitgeteilt, dass alle notwendigen Maßnahmen ausschließlich in die Kompetenz des Wasserverbandes ILL fallen und der Gemeinde Satteins keine Aufwendungen entstehen.
- Hierzu vermerkt GV Patrick Güfel, dass die Gemeinde sehr wohl Mitgliedsbeiträge an den Verband bezahlt. 2/3 der Förderungen erhält der Verband und 1/3 zahlt die Gemeinde lt. Kostenschlüssel mit.
- Martin Lemmerer erkundigt sich hinsichtlich des Zeithorizontes bis zur Fertigstellung des Projektes. Hierzu wird mitgeteilt, dass wenn alle behördlichen Bewilligungen vorliegen, im Jahr 2025 mit den ersten Baumaßnahmen begonnen wird. Mit einem Zweijahresrhythmus wäre eine Fertigstellung in den Jahren 2030/2031 realistisch.
- GV Johanne Nöbl hält fest, dass der alte Vertrag für den neuen Projektstand rechtlich nicht mehr relevant ist. Eine Zusatzvereinbarung kann auf dem alten Vertrag daher nicht aufbauen. Ebenfalls sind Gutachten noch nicht bekannt. Er bekräftigt, dass das Projekt notwendig ist, schlägt jedoch vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und im Interesse der Gemeinde unverzüglich Verhandlungen für einen neuen Dienstbarkeits- und Kaufvertrag aufzunehmen.
- Auch GV Sabine Gantner-Doshi schließt sich der Meinung von Johannes Nöbl an und ist für eine Vertagung.
- Ebenso ist Anton Metzler gegen eine Zusatzvereinbarung zu einem Dienstbarkeitsvertrag für ein konkretes Projekt, welches jetzt gang anders aussieht. Er stellt die Sinnhaftigkeit des Hochwasserschutzes außer Diskussion, alle Formalitäten müssen aber rechtlich sauber geregelt sein.

Abschließend stellt der Vorsitzende den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und neue Verträge und Gutachten auf Grund der präsentierten Daten und der für die Gemeinde Satteins betreffenden Flächen im Ausmaß von 3,87 ha, basierend auf dem Projekt 2021, zu erstellen. In der folgenden Abstimmung wird diesem Antrag **einstimmig** zugestimmt.

## **5. Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband**

### **a) Zustimmung zum Abschluss der Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband)**

Bgm. Andreas Dobler erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Sachverhalt. Hinsichtlich Kosteneinsparungen bzw. Kostenentwicklungen regt GV Patrick Güfel an, diesen besonderes Augenmerk zu widmen. Anschließend wird dem Abschluss der Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband) **einstimmig** die Zustimmung erteilt.

### **b) Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht**

GV Eberhard Erne erkundigt sich hinsichtlich der im Portfolio präsentierten Finanzleistungen und Leistungen im Abfallbereich. Hierzu vermerkt Anton Metzler, dass es sich hierbei u.a. um die Abwicklung von Förderungen oder die Ausschreibung für Abfallentsorger handelt und die VGV Service GmbH in erster Linie die Interessen der Gemeinden wahrt.

In der folgenden Abstimmung wird dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindefinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht, **einstimmig** zugestimmt.

**6. Weiterer Umwidmung betreffend den Grünabfallsammelplatz:  
Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins  
betreffend (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1835/9 und 1835/10, KG Satteins**

Nach Erläuterung des Sachverhaltes wird der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend (Teil-)Flächen aus GST-NRn 1835/9 und 1835/10, KG Satteins, von Freifläche Freihaltegebiet bzw. von Freifläche Sondergebiet Sägewerk in Freifläche Sondergebiet Grünabfallsammelplatz gem. Plan-ZI: sa031.2-1/2023 vom 28.06.2023, sowie die Anpassung der FS-Widmung und FF-Widmung im Bereich des Grundstückes mit der GST-NR 1835/3, auf Empfehlung des Ausschusses für Raumplanung, Verkehr und Ortsbildgestaltung, **einstimmig** genehmigt.

**7. Umwidmungsansuchen betreffend (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1003/8 und 1003/10:**

**a) Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins  
betreffend (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1003/8 und 1003/10, KG  
Satteins, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet in Baufläche-Wohngebiet**

GV Johannes Nöbl erläutert als Obmann des Ausschusses für Raumplanung, Verkehr und Ortsbildgestaltung den Sachverhalt. Anschließend wird der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend die GST-NRn 1003/8 und 1003/10, KG Satteins, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet in Baufläche-Wohngebiet gem. Plan-ZI: sa031.2-2/2023 vom 28.06.2023, auf Empfehlung des Ausschusses für Raumplanung, Verkehr und Ortsbildgestaltung, **einstimmig** genehmigt.

**b) Entwurf zur Änderung des Gesamtbebauungsplanes 1.2018 der Gemeinde  
Satteins hinsichtlich der Umwidmung von (Teil-)Flächen aus den GST-NRn  
1003/8 und 1003/10, KG Satteins, in Zone BW5**

Ebenso wird der Entwurf für die Änderung des Gesamtbebauungsplanes 1.2018 der Gemeinde Satteins betreffend die GST-NRn 1003/8 und 1003/10, KG Satteins, gem. Plan-ZI: sa031.3-1/2023 vom 28.06.2023, auf Empfehlung des Ausschusses für Raumplanung, Verkehr und Ortsbildgestaltung, **einstimmig** genehmigt.

**8. Vergabe der Metallbauarbeiten der Außenanlagen der NMS und SMS Satteins im  
Zuge der Sanierung und Erweiterung**

Bgm. Andreas Dobler erläutert die geplanten Ausführungen für die Metallbauarbeiten der Außenanlagen der NMS und SMS Satteins. Bis zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe wurden von vier Firmen Angebote abgegeben. Nach rechnerischer Prüfung und Aufklärung mit den Bietern ergibt sich folgende Reihung:

<b>Bieter</b>	<b>Angebot in € netto</b>	<b>Differenz in %</b>
Böhler Technik GmbH Wässerfeld 5, 6800 Feldkirch	€ 145.794,61	100,0 %
Markus Kalb GmbH Wallenmahd 28, 6850 Dornbirn	€ 150.407,64	103,2 %
p-Metalldesign Bau und Kunstschlosserei Patrick Fleisch Industriestraße 5, 6812 Meiningen	€ 178.646,00	122,5 %
Schlosserei Klocker GmbH Stöckenstraße 21, 6850 Dornbirn	413.790,00	283,8 %

GV Corinna Amann erkundigt sich, ob die Kosten im Budget vorgesehen sind. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass diese kalkuliert sind. In der Kostenentwicklung ist der Rahmen derzeit leicht überschritten. In der folgenden Abstimmung werden die Metallbauarbeiten der Außenanlagen der NMS und SMS Satteins im Zuge der Sanierung und Erweiterung lt. Vergabevorschlag an die Fa. Böhler Technik GmbH, Wässerfeld 5, 6800 Feldkirch, mit einer Nettoangebotssumme von € 145.794,61, vergeben.

#### **9. *Beschlussfassung eines Straßen- und Wegekonzeptes für die Gemeinde Satteins nach erfolgter Auflage***

Auskunftsperson der Arbeitsgruppe Klaus Frick erläutert anhand von Folien über die Motivation, die Aufgabenstellung, die Vorgaben des Landesgesetzes, die Beteiligung und die Aufgaben, die Ziele, die Abgrenzungen und den Zeitplan/Historie für die Erstellung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Gemeinde Satteins. Eric Fleisch erkundigt sich, ob die Seitenstraßen auch berücksichtigt werden und weist darauf hin, dass speziell die Herrengasse sehr problematisch ist. Hierzu wird mitgeteilt, dass Seitenstraßen teilweise eingeplant sind und dass lokale Maßnahmen extra diskutiert werden. Vizebgm. Gerhard Malin weist darauf hin, dass es sich um ein Konzept – um einen Leitfaden – handelt auf Grund dessen Details erarbeitet werden können. Bgm. Andreas Dobler erachtet es auch als wichtig, dass Fußwegverbindungen erhalten und ausgebaut werden. Weiter weist er darauf hin, dass einzelne Maßnahmen von der Gemeindevertretung separat beschlossen werden müssen.

In der folgenden Abstimmung wird das Straßen- und Wegekonzeptes für die Gemeinde Satteins nach bereits abgeschlossener Auflage wie vorgelegt **einstimmig** beschlossen.

### **10. Genehmigung einer Zustimmungserklärung und Vollmacht abgeschlossen zwischen der Gemeinde Satteins und der ÖBB-Infrastruktur AG, Geschäftsbereich Energie**

Bgm. Andreas Dobler erläutert den Sachverhalt zu den geplanten Maßnahmen der ÖBB-Infrastruktur AG, wie z.B. Erhöhung und versetzen von Masten, Veränderung der Leitungsausführungen. Ergänzend dazu teilt GV Johannes Nöbl mit, dass er die Unterlagen eingehend geprüft habe und fasst folgende Punkte zur Abklärung zusammen:

- die Zeit der Ausführung bzw. die entsprechenden Maßnahmen,
- die vorliegenden Unterlagen passen mit den alten Verträgen nicht überein, unter anderem sind andere Grundstücksnummern ausgewiesen,
- die Stärke der Leiterseile ist nicht definiert und es sind keine Mastprofile angeführt,
- über die Abgeltung von Flurschäden bzw. über eine Leistungsentgang sind keine Angaben vorhanden,
- der Punkt X. (Zäune) muss geklärt werden, oder
- Maßnahmen im Falle einer Außerbetriebnahme des Grundwasserbrunnens sind nicht dokumentiert.

Für ihn ist ein Beschluss, der von Seiten der ÖBB-Infrastruktur AG vorgeschlagenen, gegenständlichen Zustimmungserklärung und Vollmacht nicht zu empfehlen. Für ihn wäre der Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages die richtige Variante.

Er stellt den **Antrag auf Vertagung und Aufnahme von Verhandlungen** mit der ÖBB-Infrastruktur AG, Geschäftsbereich Energie, für die Erstellung eines Dienstbarkeitsvertrages für die neuen Baumaßnahmen. GV Sabine Gantner-Doshi bedankt sich bei Johannes Nöbl für die Recherche. In der folgenden Abstimmung wird dem vorstehenden Antrag **einstimmig** zugestimmt.

### **11. Grundsätzliche Zustimmung zu einem Finanzierungskonzept für die Instandhaltung und Weitererhaltung der Satteinser Alpen und der Satteinser Au**

GV Martin Nasahl informiert über die Chronologie der Alpwirtschaft und erläutert die in der Vergangenheit übliche Finanzierung der Investitions- und Erhaltungsmaßnahmen. Weiter berichtet er über die Beratungen in der gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes, des Ausschusses Land-Alp-Forstwirtschaft und der AG Alp und Au von 28.06.2023 über diese Thema beraten wurde. GV Peter Dobler hält fest, dass ein 10-Jahresplan erstellt wird, was für Kosten für Investitionen und Sanierungen zu erwarten sind. GV Sabine Gantner-Doshi hält fest, dass in der Arbeitsgruppe eigentlich gefordert wurde, alternative Finanzierungsmodelle für die Sennerei, bei der nicht alles die Gemeinde zahlt, zu überlegen. Dies blieb offen. Für den konkreten Zuspruch von EUR 50.000,-/Jahr fehlen nachvollziehbare Grundlagen. Es bedarf einer Abgrenzung, welche Mittel der Erhaltung des Gemeindegutes im Sinne des Gesetzes dient und welcher der Sennerei sowie einer klaren rechtlichen Grundlage für die Finanzierung des Sennereibetriebs, wie ein Vertrag oder Förderrichtlinien. Gem. Satzungen umfasst die Nutzung von Gemeindegut nur Weidrechte, nicht auch die Produktion diverser

Milchprodukte. Zudem ist nur eine Nutzung im Rahmen des eigenen Haus- und Gutsbedarfs vorgesehen. Verkauft wird überwiegend an die Firma Rupp, Erlös geht an Nutzungsberechtigte. Warum soll hier die Gemeinde den Betrieb finanzieren? Weder Wirtschaftlichkeit noch Finanzierbarkeit ist gegeben.

Auf ihre Frage, was sein soll, wenn die EUR 50.000,- nicht ausreichen, teilt GV Peter Dobler mit, dass es reichen wird. Weiter hat sie gefragt, ab welchen Finanzierungsbedarf die Sennereibetrieb für die Gemeinde nicht mehr wirtschaftlich ist. Hierauf konnte keine konkrete Antwort gegeben werden. Für GV Corinna Amann sind die gegenständlichen Überlegungen ein guter Schritt, wobei sie ebenfalls alternative Finanzierungsmodelle zur Beratung vorliegen hätte. Für GV Christian Metzler sind die jährlichen € 50.000,00 zu hoch angesetzt. Im fehlen die Informationen über das Verhältnis der Einnahmen und der Ausgaben. Für Anton Metzler ist es wichtig, dass die rechtlichen Grundlagen (Verträge, Vereinbarungen, Zuständigkeiten) noch genauestens geprüft und geklärt werden. GV Johannes Nöbl erläutert die gesetzlichen Maßnahmen und weist auf die Betriebswirtschaftlichkeit hin. Er hält fest, dass das Geld bei der Gemeinde bleibt! GV Sabine Gantner-Doshi erinnert an das Schreiben des Amtes der Vbg. Landesregierung, wonach bei größeren Vorhaben im Vorfeld mit der Aufsichtsbehörde Kontakt aufgenommen werden soll. Zur Frage von GV Patrick Güfel hinsichtlich der Förderungssätze wird mitgeteilt, dass dieser für die Sennerei 40 % beträgt.

Abschließend wird folgender **Beschluss** zur Abstimmung formuliert: Grundsätzlich – vorbehaltlich der Abklärung der rechtlichen Grundlagen, wie der Vorsteuersituation, der Errichtung von Verträgen und Vereinbarungen zwischen der Au- und Alpgemeinschaft und der Gemeinde Satteins, sowie der Förderungsmöglichkeit - wird für den Erhalt der Alpen, Alpgebäude sowie die Wegerhaltung Alpe Gulm, Gävis sowie Obbernzigast seitens der Gemeinde Satteins ein Investitions- und Instandhaltungsbeitrag von jährlich € 50.000,00/netto, indexiert zur Verfügung gestellt. **Abstimmungsverhältnis: 13 : 7** (Gerhard Malin, Martin Nasahl und Peter Dobler erklären sich für befangen und nehmen an der Abstimmung nicht teil)

### ***Erweiterte Tagesordnung***

#### ***a) Genehmigung der Niederschrift vom 11. Mai 2023***

Zur Abfassung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 11. Mai 2023 möchte GV Sabine Gantner-Doshi ergänzt haben, dass sie sich gegen den Mietvertrag zwischen der Alp- und Augemeinschaft Satteins und Miriam Konrad, die Alpe Obbernzigast und das Maisäß Danöfen in der KG Klösterle betreffend (TOP 7), in der Form ausgesprochen hat, weil gem. § 7 Abs 2 Gemeindegutgesetz Nutzungsrechte nicht zum Gegenstand von Rechtsgeschäften gemacht werden dürfen. In der folgenden Abstimmung wird gegen die Niederschrift mit Aufnahme vorstehender Ergänzung kein Einwand erhoben. Die Verhandlungsschrift gilt somit gemäß § 59 Abs. 3 iVm § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als **einstimmig** genehmigt

#### ***b) Zustimmung zum Ankauf der GST-NR 138/1, KG Satteins, im Ausmaß von 747 m<sup>2</sup>***

Der Vorsitzende BM Andreas Dobler erläutert das Gespräche geführt wurden und nun die Möglichkeit für die Gemeinde Satteins besteht, die GST-NR 138/1, KG Satteins, im Ausmaß von 747 m<sup>2</sup> zum Preis von € 392.175,00 käuflich zu erwerben. Hierfür wäre auch folgende Budgetübertragung notwendig:

<b>Haushaltskonto</b>	<b>Lt. Voranschlag Stand 11.05.2023</b>	<b>Ansatz neu für 2023</b>
8510 0040 Abwasser Neu- und Erweiterungsbauten	€ 650.000,00	€ 250.000,00
8400 0010 Grundbesitz Erwerb von Grundstücken inkl. Nebenkosten	€ 0,00	€ 400.000,00

GV Sabine Gantner-Doshi regt an, auch hier die Aufsichtsbehörde zu involvieren.  
Nach Vorlage des Lageplanes und des Angebotes, werden folgende Beschlüsse gefasst:

Die vorgenannte Budgetübertragung, wird **einstimmig** bewilligt.

Der Ankauf der GST-NR 138/1, KG Satteins, im Ausmaß von 747 m<sup>2</sup>, zum Preis von € 392.175,00, wird **einstimmig** bewilligt.

## **12. Berichte**

Bgm. Andreas Dobler:

- 04.07. Verbandsversammlung ARA - RA 2022 wurde genehmigt.
- 03.07. Besuch der Einrichtungen für Elementarpädagogik und Besprechung mit Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink und Landtagspräsident Harald Sonderegger.
- 01.07. 40 Jahre Mortican in der Au.
- 30.06. 5 Jahre Walgenau in Ludesch mit Kultursteg und Felsenhotel Idee für Satteins.
- 29.06. Regio Vorstand (Bericht liegt dem Protokoll bei).
- 22.06. Österreichischer Gemeindetag in Innsbruck, Thema Finanzausgleich und Europagemeinderat.
- 21.06. Herausforderung in der Region - Raumplanung und Bodenpolitik über Regio im Walgau in Ludesch, Teilnehmer Vizebgm. Gerhard Malin und Bgm. Andreas Dobler.
- 20.06. Gespräch mit Raiffeisenbank betreffend Zukunft in Satteins.
- 19.06. Gemeinsame Sitzung Ausschuss Kultur und Vereine mit Sport und Gesundheit, Thema „Neue Saalordnungen in Satteins“.
- 16.06. Eröffnungsfeier feeling - Dank an die Gemeinde für die Möglichkeit und Unterstützung.
- 14.06. Infoveranstaltung FLZ Walgau West in Frastanz.
- 13.06. JHV Pensionistenverband - Obfrau Katharina Konzett.
- 07.06. Generalversammlung WFI GmbH – RA 2022 und Abnahmevertrag Biomasse Heizung.

- 06.06. jung und weise: Zero Waste Picknick in Schlins.
- 25.05. Abschluss und Überreichung Zertifikat Sonnenkindergarten in Bregenz.
- 25.05. Regio Vorstand (Bericht liegt dem Protokoll bei).
- 24.05. Biodiversität in Unternehmen KLAR!-Vortrag bei feeling.
- 23.05 Generalversammlung ÖPNV Walgau - RA 2022 wurde genehmigt.
- In der NMS und SMS Satteins gab es einen Wasserschaden. Die Kosten betragen ca. € 26.000,00 und werden von der Versicherung übernommen.
- Der neue Amtsleiter tritt Anfang September seinen Dienst bei der Gemeinde Satteins an und wird bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung dabei sein.

#### GV Dolores Hosp:

- Am 20.06. wurden beim Seniorentreff Rikschafahrten angeboten. Da an diesem Tag leider wenig Senioren da waren, konnten nur drei Fahrten absolviert werden. Den Leuten hat es sehr gut gefallen. Ein Dank gilt Peter Pöcheim für die Organisation und Heike Montiperle. Sie hat einen Sponsor für die ersten zehn Fahrten gewinnen können.
- Am 22. Juni fand die 12. Sitzung des Generationenausschusses statt.
- „herz.com“: Ein Besuchsdienst soll eingerichtet werden. Für Interessierte wurden fünf Module angeboten, die im Mai und Juni stattgefunden haben. Diese Veranstaltungen waren für jeden Besucher offen und kostenlos. Nächste Woche sind die TeilnehmerInnen im Sozialzentrum eingeladen und dann soll der Besuchsdienst offiziell gestartet werden.
- Gestern wurde zum 3. Erzählcafé eingeladen. Es findet sehr guten Anklang.
- „Grenzenlos kochen“ wird im Herbst wieder gestartet. Team: Klaudia Tschavoll, Elisabetha Duelli, Anita Strieder, Almira Mündle.
- Weiters ist eine regelmäßige Treff- und Austauschmöglichkeit für 24h-Pfleger und Pflegerinnen geplant. Heike hat ein Konzept ausgearbeitet. Diese Treffen sollen im Rahmen eines Cafés stattfinden.

#### Vizebgm. Gerhard Malin:

- Am 19.06.2023 nahm er an der Sitzung des Wasserverbandes ILL-Walgau statt, in welcher der Rechnungsabschluss 2022 genehmigt wurde und der aktuelle Projektstand vorgestellt wurde.
- Weiter bedankt er sich herzlich bei allen Personen, die bei der Bekämpfung des Riesenbärenklaus mitgewirkt haben.

GV Sabine Gantner-Doshi berichtet über die am 20.06.2023 stattgefundenene Sitzung des Prüfungsausschusses. Ein Dank ergeht an alle Mitarbeiter, welche für Auskünfte zu Verfügung standen. Die Prüfung des Biomasseheizwerks wurde abgeschlossen. Die Empfehlung ist, für jedes größere Projekt einen fachlich versierten Projektverantwortlichen oder Bauleiter zu haben. Die laufende Kostenkontrolle und das Abrufen von Förderungen sollte gewährleistet sein. Die Prüfung Kamizan war mangels aller Unterlagen nicht möglich. Bei den Ausgaben sollten die zugrundeliegenden Beschlüsse greifbar sein. Dies müsste durch das neue Finanzzentrum ermöglicht werden.

#### GV Johannes Nöbl:

- Am 14.06.2023 hat die REP-Steuerungsgruppe getagt. In einem Workshop wurde über die Siedlungsråder diskutiert.
- Am 26.06.2023 fand eine Sitzung des Ausschusses „Raumplanung, Verkehr und Ortsbildgestaltung“ statt, in welcher ein Umwidmungsansuchen beraten wurde.

GV Doris Nenning: Am Dienstag, dem 04. Juli 23, fand die 13. Sitzung des Ausschusses Bildung statt. Ideen zum Thema „Erwachsenenbildung“ wurden von den Mitgliedern im Ausschuss diskutiert. Der Ausschuss regt an, dass auf der Webseite der Gemeinde unter „Wirtschaft“ eine zusätzliche Rubrik zum Thema „Bildungsangebote“ eingerichtet wird, auf dem unter anderem auch die Erwachsenen-Bildungseinrichtungen im Land verlinkt werden. Unter TOP 4 wurde das Thema Vielfalt und Diversität besprochen. Besonders über die Hintergründe von Gewalt und Diskriminierung durch Sprache wurde informiert und sensibilisiert. Des Weiteren wurde darüber diskutiert, dass jede\*r daran selber etwas verändern könnte und welche Verantwortung der Gemeinde in diesem Bereich zufällt. Dabei kam der Ausschuss zu folgender Empfehlung: Die Gemeinde sollte in ihrem Schriftverkehr (zB bei Aussendungen, in Formularen, auf der Webseite etc.) eine gendersensible Sprache verwenden, die alle Geschlechter einschließt und sichtbar macht. Dies ist zum Beispiel durch die Verwendung von neutralen Begriffen wie Mitarbeitende, Bevölkerung, Lehrpersonen, etc. und der Verwendung des Genderstars „\*“ oder des Genderdoppelpunktes „:“ möglich. Unterstützend für die Umsetzung möchte der Ausschuss im Jahr 2024 ein Seminar zu diesem Thema organisieren.

Von GV Heike Montibeller-Perle liegen folgende Berichte vor:

- Am 13. Juni hat ein Netzwerktreffen von „Kultur im Walgau“ in Göfis stattgefunden. Sabine Grohs hat ein Impulsreferat zum Thema „Fundraising“ gehalten. Ein Workshop zu diesem Thema ist geplant. Umfang, Inhalte und Rahmen wird in Form einer Umfrage eruiert.
- Die Formation Brass Adventure plant eine Konzerttour in Österreich. Für den Start in Vorarlberg suchen sie noch einen Saal und sind über Sabine Grohs auf Satteins zugekommen. Das Konzert soll am 16. September stattfinden. Gespräche mit dem Bürgermeister sind im Gange.
- Von der Musikschule wurde ein altes Klavier ausgemustert, das noch funktionstüchtig ist. Es gibt die Idee, das Klavier im Schäflegarten zu deponieren (3 fixe Seitenwände, absperrbar) Diese Möglichkeit wird derzeit geprüft.

### **13. Allfälliges**

Am Samstag, den 22. Juli 2023 findet ein Ausflug auf die Alpe Gävis statt, zu der alle Mitglieder der Gemeindevertretung und die Fraktionsmitglieder eingeladen sind. Die Verpflegung übernimmt die Alp- und Augemeinschaft. Treffpunkt ist um 08:30 Uhr beim Kirchplatz.

Schluss der Sitzung: 23:49 Uhr

**Schriftführer:**  
Jodok Wüstner

**Genehmigt von:**

Andreas Dobler

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.